

Zusf. d. Beobachtung

Zusf. d. Beobachtung

Die die große Zusammenkunft am
25 Juli d. a. nach den Tysal

Die Zusammenkunft eine gewisse Zeit
nachher selbst, welches Phänome-
non in einem seltenen, in dem

jetzt hiesigen Zuseher nach
meiner eigenen Ansicht, so wie

bei der Observation dieser merkwür-
digen Erscheinung meine Aufmerksamkeit

besonders auf demselben gerichtet, ob der

schweben Diameter der Sonnen größer
 sein, als der schweben Diameter des
 Mondes, und die ist einig und schweben
 gegen gegenwärtigen Schweben, deren die erste
 und größte $6\frac{1}{8}$ Zell, die andere 6 Zell,
 die dritte $5\frac{7}{8}$, die vierte $5\frac{3}{4}$ die fünf-
 te $5\frac{5}{8}$ Zell des Disks solaris in ra-
 dio Letzt, mit dem Disko luna in der
 Camera obscura zusammen fallen, so sind
 fünf, das die dritte Disko, der radius
 um $\frac{1}{8}$ Zell kleiner war, als der radius
 disk solaris zu dem Disko luna diesem
 System spielen, welches in dem nicht
 im Leben anders, und unter dem

selben des Herrn Christoph Maribus' Briefen
an Johna Excell. so gleich zugeteilt; son-
den umf' dieses den Herrn Ludwig Lant-
sch in dem Herrn intelligent. und
den 27 Juli a. c. beantwortet.

Wann ich nun in den öffentlichen
Zeitungsmitteln mit dem Herrn
gesehen, daß in Berlin der Herr
Lantensch in die Mitte der
Stunde länger als eine Stunde
verbleibe; so habe mir die Herr
Lantensch mit der Herrn
mathematischen Gesellschaft
zu gratulieren, daß Herr

8451
1788

unter einem Astronomis die erste gemacht,
 welche das Jhr 1741 gabet eine vñg kö-
 nigliche Commissions-Ordnung selbst zu observiren,
 die nach dem Cyclus verfahrenen verfahren
 zu dem die Eulerische Cyclus der andern
 durch ein so schicklich und nützlich ist die
 nomenon ist ein theilung befristet zu
 sein.

Bei dieser Gelegenheit wünsche ich
 dem gütlichen Gedenken, in der besten-
 lichen Beschleunigung für die Gesellschaft
 zu werden, stets mit aller Veneration

Für die Gesellschaft

Königl. Bey
 d. 5. Aug. 1748

ganz gütlich
 Die
 L. Lemayson
 Mathem. Prof. Ordin.